

Kurs für Geflügelzucht für Flüchtlingsfrauen.
Der Galizische Hilfsverein in Wien, der seit seinem Bestand (1901) der notleidenden jüdischen Bevölkerung in Galizien die dort vielfach fehlende Arbeitsgelegenheit zu verschaffen sucht, errichtet für die in Wien weilenden Flüchtlingsfrauen und -mädchen einen unentgeltlichen Kurs für Geflügelhaltung, an dem Herr Georg Wieninger, Konsulent für Geflügelzucht im Ackerbauministerium, mit Bewilligung dieses Ministeriums sechs Vorträge halten wird. Die Vorträge finden im großen Saale des Josefine Mendl-Wohlfahrthauses, 20. Bezirk, Denisgasse Nr. 33, am 13., 15., 20. und 27. Juni, dann am 4. und 6. Juli d. J., jedesmal von 4 bis 6 Uhr nachmittags, unentgeltlich statt, jedoch haben sich die Teilnehmer im Bureau des Hilfsvereins, 9. Bezirk, Berggasse Nr. 4, vorher schriftlich oder zwischen 9 bis 1 Uhr mündlich anzumelden. Der Hilfsverein beginnt damit eine Aktion, die der galizischen Bevölkerung ein Nebeneinkommen verschafft und zugleich geeignet ist, die Approvisionnement Oesterreichs mit Geflügelfleisch und Eiern zu fördern.